

**Frauenpower in Oberfell.....**

- Oberfeller Frauen leisteten Gewaltiges, wuchsen über sich hinaus
- Aufruf an die Bürger von Oberfell
- Alte Kirmes / Blasmusikfestival am 23.11.2019

Über eine Zeit, die Oberfell in ganz besonderer Weise prägte, recherchieren derzeit Mitglieder der „Mosella“ Oberfell.

Der Musikverein möchte diese Zeit, in der die Männer, aber noch mehr die Frauen „Großes“ leisteten, neu beleuchten und die Ergebnisse bei der **Alten Kirmes / Blasmusikfestival am 23.11.2019** präsentieren. Dabei wird dann auch der Zusammenhang „Frauenpower“ und „Alte Kirmes“ erläutert.

Bis Anfang der 1960er Jahre haben die Weinberge die Basis für ein ausgezeichnetes Nebeneinkommen geboten. Ermöglicht wurde dies durch **die Frauen**, die den Löwenanteil der Wingertsarbeit leisteten. 44 Hektar Rebflächen - überwiegend im Steilhang - zu bewirtschaften, war Schwerstarbeit und erforderte „Frauenpower pur“.

**Auszug aus der Oberfeller Schulchronik 1910, Lehrer Ody:**

*Sobald im Frühjahr der Schnee von den Fluren verschwindet und Bautätigkeit entwickelt wird, ziehen die Männer, jung wie alt, alle landwirtschaftlichen Arbeiten den Frauen und Kindern überlassend, hinaus und suchen sich als Maurer und Pflasterer Beschäftigung.*

***Erst der folgende Winter führt sie dauernd oder auf längere Zeit in die Heimat zurück.***

*Sie erhalten ziemlich hohe Löhne, 5-6 Mark pro Tag, Handlanger 4-5 Mark; und sind nicht 3 Mark freies Geld zu verzeichnen, so ist der Lohn gering.*

*Indessen bringen die nicht selten in anderen Provinzen arbeitenden Maurer hohe Ansprüche an das Leben, bezüglich der Nahrungsmittel mit nach Hause und nicht mit Unrecht sagt man auswärts, in keinem Ort wisse man so gut zu leben und in keinem Ort sei der Wirtschaftsbesuch namentlich zur Winterzeit, so rege wie in Oberfell.*

**Aufruf zur Fotosuche:**

Fotos von Männern, die damals als Maurer und Pflasterer arbeiteten, gibt es. **Fotos, auf denen Frauen ihrer schweren Arbeit im Wingert nachgingen – gibt es bisher keine!**

Frauen im sonntäglichen Gewand, die ihr Werk stolz präsentieren, gibt es auch einige.

**Vor diesem Hintergrund bittet der Musikverein:**

Schaut in Euren Alben nach, ob ihr insbesondere Fotos von Euren Müttern, Großmüttern, Urgroßmüttern habt, die diese bei ihrer Tätigkeit im Weinberg zeigen.

Wenn ja, stellt die Fotos bitte dem Musikverein zur Verfügung, damit die „Frauenpower“ auch dokumentiert bzw. sichtbar gemacht werden kann.

Ansprechpartner sind **Gottfried Thelen (Tel.: 02605/1476)** oder gerne auch andere Musiker der Mosella. Die Fotos werden ggfs. gescannt und umgehend zurückgegeben.

Die Mosella ([www.Musikverein-Oberfell.de](http://www.Musikverein-Oberfell.de) / [www.facebook.com/musikvereinoberfell/](https://www.facebook.com/musikvereinoberfell/) ) bedankt sich hierfür herzlich im Voraus.